



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2022;  
hier: Spartenübergreifende Kulturprojekte und Zusammenarbeit mit der Freien  
Kunst-Szene und Kultur- und Kreativszene  
(Kap. 15 05 TG 83)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 05 TG 83 werden die Ansätze aller Tit. von insgesamt 1.500,0 Tsd. Euro um 1.500,0 Tsd. Euro auf 0 Euro reduziert.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2022 an anderer Stelle verwendet.

### **Begründung:**

Aus den Mitteln für diese TG werden spartenübergreifende Kulturprojekte, Festivals und Veranstaltungen, insbesondere auch im Bereich

Science-Fiction, sowie Maßnahmen der Koordinierungsstelle freie Szene im Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst unterstützt.

Wie der Name „freie Szene“ schon erkennen lässt, definiert sich dieses Künstlermilieu als staatlich unabhängig und verdient deshalb auch keine Förderung durch den Steuerzahler.

Darüber hinaus wird in der Kunst das Genre der Science-Fiction oft verwendet, um heutige gesellschaftliche Missstände zu benennen und zu extrapolieren. Bei einer staatlichen Förderung dieses Genres ist diese Gesellschaftskritik aber wohl eher nicht mehr zu erwarten.